

Beantwortung von Anfragen



Stadt
Rottenburg
am Neckar

25.07.2017

Federführend: Ordnungsamt

Beteiligt: Finanzdezernat

Verteiler: Antragsteller/-in
Fraktionsvorsitzende
Dezernenten
Presse

Anfrage

Anfrage von StR Schuh, CDU, in der Gemeinderatssitzung vom 27.06.2017; zur Verkehrssicherheit auf der L361

Beratungsfolge:

Gemeinderat

Kenntnisnahme

öffentlich

Stadtrat Schuh hinterfragt die Verkehrssicherheit auf der L361. Er weist darauf hin, dass es auf dem Abschnitt zwischen der Gärtnerei Staudenmaier und der Kuppe aufgrund der vielen Einmündungen landwirtschaftlicher Wege zu gefährlichen Situationen komme.

Beantwortung:

Zur Beantwortung der Anfrage wurde die Situation auf dem genannten Abschnitt der L361 überprüft. Es wurden hierbei auch die Daten aus der Verkehrsunfallstatistik des Polizeipräsidiums Reutlingen für den Zeitraum von 2014 bis 2016 betrachtet.

Beim Großteil der Unfälle handelt es sich um Auffahrunfälle, bedingt durch verkehrsbedingtes Bremsen. Ursächlich hierfür ist vor allem das hohe Verkehrsaufkommen auf der L361. Hingegen sind nicht überdurchschnittlich viele Unfälle registriert, die in Verbindung mit den Einmündungen der landwirtschaftlichen Wege stehen.

Auf dem gesamten Abschnitt bis zur Einmündung nach Seebronn bzw. zum Beginn der B 28a wurde zur Erhöhung der Verkehrssicherheit die zulässige Höchstgeschwindigkeit bereits auf 80 km/h reduziert. Im Hinblick auf die tatsächliche Verkehrssituation, die maßgeblich durch die Daten der Verkehrsunfallstatistik beschrieben wird, sind weitere verkehrsrechtliche Maßnahmen zur Senkung des Unfallrisikos im Bereich dieser Einmündungen weder ersichtlich noch erforderlich.

Anlagen: -/-

gez. Stephan Neher

gez. Dr. Hendrik Bednarz

gez. Markus Braun

Oberbürgermeister

Bürgermeister

Amtsleiter/in